

jahresbericht 2025



miva
transportiert hilfe

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Aus den Projekten
- 4 - 5 Finanzierte Projekte 2025
- 6 Ihre Spende wirkt
- 7 Personen hinter miva



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Fotos

Titelseite

Kinder werden mit dem miva-Kleinbus zur Schule und ins Ernährungszentrum gebracht. Davao, Philippinen
miva-Projekt 230003

Rückseite

miva-Lastwagen sichern die Logistik der Lebensmittelhilfe. Medellín, Kolumbien
miva-Projekt 150040

Impressum

Redaktion

Karin Schäfer, Geschäftsleiterin
Peter Ganther, Projektleiter
Anja Prasse, Marketing/Kommunikation

Gestaltung

Anja Prasse, Marketing/Kommunikation

miva
Toggenburgerstrasse 90
9500 Wil SG
Tel. 071 912 15 55
E-Mail info@miva.ch
www.miva.ch

Verlässliche Mobilität in unsicheren Zeiten

Mobilität verändert Leben – besonders dort, wo Armut, Krankheit oder grosse Distanzen den Alltag bestimmen. Im vergangenen Jahr standen deshalb vor allem Kinder, Kranke und Menschen in abgelegenen Regionen im Zentrum unserer Arbeit. Schulbusse ermöglichten verlässliche und sichere Schulwege, Ambulanzfahrzeuge verkürzten lebensentscheidende Distanzen, und einfache, robuste Transportlösungen stärkten lokale Organisationen im Globalen Süden in ihrer täglichen Arbeit. Im Fokus stand stets eine gezielte Wirkung dort, wo der Bedarf am grössten ist.

Im Jahr 2025 konnten wir 44 Projekte in 15 Ländern realisieren. Gegenüber dem Vorjahr zahlten wir über 120'000 Franken mehr an Projekten aus. Möglich wurde dies durch höhere Einnahmen ebenso wie durch konsequente Kostendisziplin: Der Umzug unserer Geschäftsstelle und gezielte Effizienzsteigerungen haben unsere Betriebskosten spürbar reduziert – zugunsten der Projektarbeit.

Das Jahr 2025 war geprägt von politischen Umbrüchen, die weltweit bestehende Hilfsprogramme gefährdeten oder sogar einstellten. Vieles scheint ungewiss, manches nicht mehr verlässlich. Besonders hart trifft diese Unsicherheit jene Menschen, die am stärksten auf Unterstützung angewiesen sind. Umso wichtiger sind Akteure, die für Beständigkeit stehen. miva leistet Hilfe, die unabhängig, solidarisch und langfristig ausgerichtet ist. Unsere Unterstützung bleibt bestehen – auch dann, wenn sich politische Prioritäten verschieben oder internationale Mittel versiegen.

Gleichzeitig ist es uns gelungen, miva in einem schwierigen Umfeld sichtbarer zu machen. Durch gezielte Kommunikationsarbeit konnten wir neue und jüngere Spenderinnen und Spender gewinnen und unsere Basis stärken. Das gibt uns Rückenwind für die Projektarbeit.

miva steht für wirksame Mobilität, verantwortungsvollen Mitteleinsatz und verlässliche Partnerschaften. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir Perspektiven – nachhaltig und dort, wo sie am dringendsten gebraucht werden.



Karin Schäfer
Geschäftsführerin miva

Ein Plädoyer für Projekte, die nachhaltig wirken

Über 800'000 Menschen konnten 2025 dank neu realisierten miva-Projekten besser leben. Möglich wurde das, weil Mobilität die Wirkung der Hilfe vergrössert: Wenn Partnerorganisationen mobil sind, erreichen funktionierende Projekte mehr Menschen – verlässlich und auch unter schwierigen Bedingungen.

Den Ausdruck «Die Welt gerät aus den Fugen» würden wohl viele von uns zur Charakterisierung des Jahres 2025 wählen. Schreckensmeldungen, Videos und Live-Bilder von Kriegen, humanitären Krisen und Naturkatastrophen fluteten Fernsehen und Internet. In zahlreichen Gegenden des Globalen Südens gehören solche Bilder zum traurigen Alltag. Das sorgfältige Monitoring der Situation in den Projektländern ist deshalb fester Bestandteil der Projektarbeit der miva.

Fahrzeuge sind in akuten Konflikt- und Krisensituationen zwar sehr gefragt, sowohl bei humanitären Akteuren als auch bei Kriegsparteien und kriminellen Organisationen. Die Arbeit von miva ist aber darauf ausgelegt, dass Partner mit dem Einsatz von Transportmitteln eine langanhaltende Wirkung erzielen: Fahrzeuge als nachhaltige Investition statt als kurzlebige Verbrauchsgüter. Vor diesem Hintergrund ist die Projektarbeit in einigen Ländern vorderhand «on hold», sei es wegen physischer, politischer oder institutioneller Unsicherheiten. In solchen Ländern pausiert miva mit neuen Zusagen, bis sich die Rahmenbedingungen wieder stabilisiert haben. Denn ein Transportmittel muss unter den gegebenen Bedingungen sicher und verlässlich eingesetzt werden können.

Wende zum Besseren

Vielfach beschränken sich Konflikte jedoch auf einzelne Regionen. Oder Risiken lassen sich von gut verankerten Organisationen so weit



Damit Hilfe ankommt: Mobilität ermöglicht, dass Lebensmittel sicher und zuverlässig verteilt werden können.



Ein miva-Fahrzeug ermöglicht die Belieferung abgelegener Gesundheitszentren mit Medikamenten.

minimieren, dass Projekte trotzdem implementiert werden können. Kolumbien, wohin die Projektreise im Berichtsjahr ging, ist ein Beispiel. Medellín, vor Jahren noch als Hochburg eines Drogenbarons bekannt und für Entführungen, Bombenanschläge und blutige Kämpfe berüchtigt, kennt heute kaum noch «No-go-Areas». miva unterstützte die grösste Lebensmittelbank der Metropole vier Mal, erstmals vor einem Vierteljahrhundert. Heute versorgt sie über soziale Einrichtungen monatlich 170'000 Bedürftige mit Lebensmitteln. Damit diese Hilfe zuverlässig ankommt, ist Logistik entscheidend: Vier Lastwagen waren und sind fester Bestandteil davon.

miva-Hilfe bringt Menschen vorwärts

Die Wirkung von Mobilität ist oft so gross, weil miva bestehende und funktionierende Projekte stärkt und die Wirkung ihrer Hilfe dadurch vergrössert: Wenn eine Partnerorganisation mobil ist, erreicht sie viel mehr Menschen. So kann ein einziges Transportmittel tausenden Menschen zugutekommen.

So konnte miva 2025 mit ihren Projekten das Leben von über 800'000 Menschen verbessern. Das zeigt: Wenn Hilfe mobil wird, kommt sie nachhaltig dort an, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Peter Ganther

Finanzierte Projekte 2025

GUATEMALA
EL SALVADOR
VENEZUELA
KOLUMBIEN
ECUADOR
BOLIVIEN

BENIN
NIGERIA
KAMERUN
UGANDA
KENIA
DR KONGO
TANSANIA
LESOTHO

INDIEN

Länder, in denen miva 2025 neue Projekte umgesetzt hat.

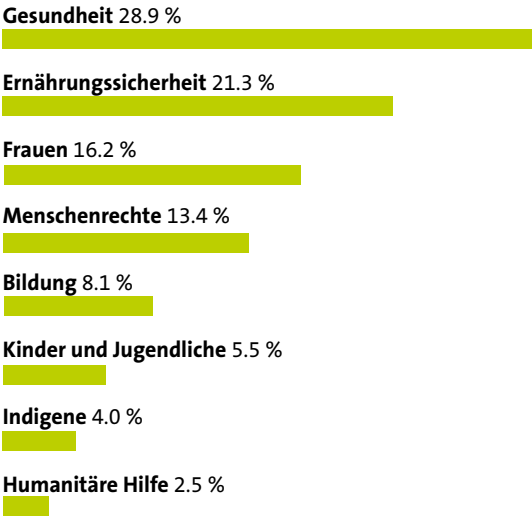
Projekttypen 2025

Finanzierte Transport- und Kommunikationsmittel



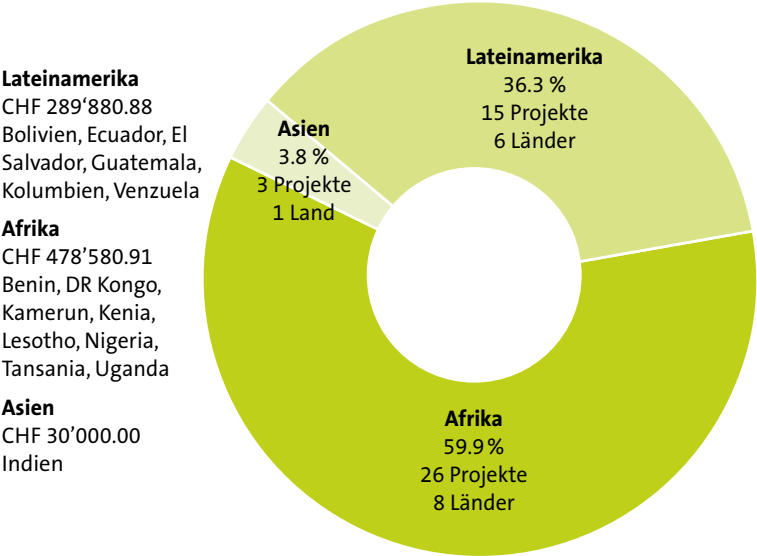
Projektschwerpunkte 2025

Finanzierung nach Projektarten



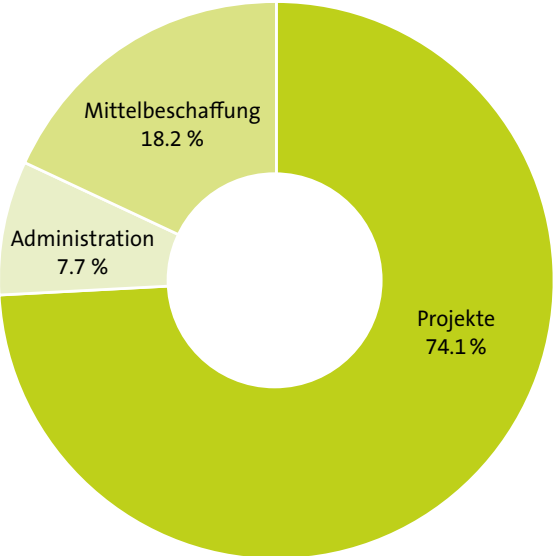
Projektleistungen 2025

Leistungen total CHF 798'461.79



Aufwand Kostenstruktur 2025

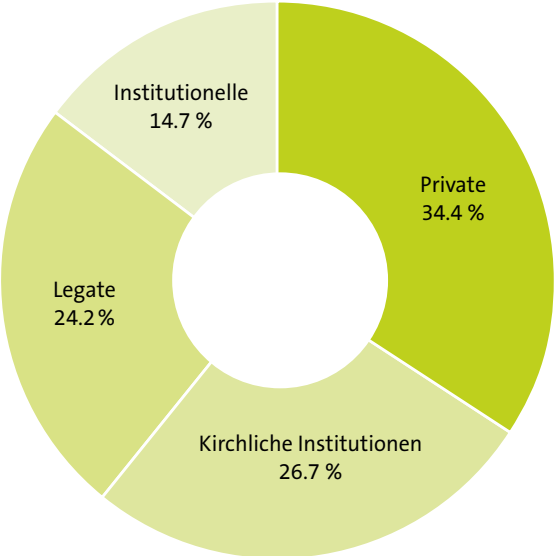
Aufwand total CHF 1'402'885.08



Berechnet nach der Zewo-Methodik

Herkunft Spenden 2025

Spenden total CHF 1'525'457.34



Eine von vielen Geschichten, die miva möglich macht: Ein miva-Bus liefert Essen und Chancen für die Ärmsten



In den Armenvierteln von Davao City auf den Philippinen leben Tausende Kinder in Slums und informellen Siedlungen. Viele sind mangelernährt. Damit Kinder trotzdem Zugang zu Essen, Betreuung und schulischer Unterstützung erhalten, betreibt das Archdiocesan Nourishment Center (ANC) in Davao City fünf Ernährungszentren. Dort werden insgesamt über 1'000 Kinder unterstützt.

Ein zentraler Faktor für den Alltag dieser Zentren ist Mobilität. Genau hier konnte miva konkret helfen: Ein von miva finanzierter Kleinbus ist seit über zwei Jahren im Einsatz und hat sich als tragende Unterstützung im Projektalltag etabliert. Er erfüllt zwei Aufgaben, ohne die die Arbeit des ANC kaum möglich wäre: Der Bus sorgt dafür, dass Kinder zuverlässig und sicher zu den Ernährungszentren und zur Schule gelangen. Gleichzeitig macht er die tägliche Versorgung von über 1000 Kindern überhaupt erst praktikabel: Lebensmittel müssen eingekauft, zu den verschiedenen Standorten transportiert und für rund 1'000 Kinder pro Tag verarbeitet werden. Teddy Romero, Koch in einem der Ernährungszentren, bringt es auf den Punkt: «Ohne diesen Bus könnten wir das gar nicht machen. Wir bereiten in mehreren Zentren Essen für die Kinder zu, mit diesem Auto können wir die Einkäufe vom Markt zu den verschiedenen Zentren bringen und dort jeweils die Mahlzeiten zubereiten.»

In den Zentren erhalten die Kinder ausgewogene Mahlzeiten sowie schulische Unterstützung. Zusätzlich gibt es weitere Angebote: Zweimal wöchentlich finden kostenlose medizinische Untersuchungen statt und ein Zahnarzt kommt regelmässig vorbei. Auch die Eltern werden einbezogen und bei Tätigkeiten begleitet, die zum Familieneinkommen beitragen. Die verantwortlichen Ordensschwestern stehen ihren Schützlingen auch seelisch zur Seite. Die Kinder erhalten also neben notwendigen Nährstoffen die für ihre Entwicklung so elementare emotionale Fürsorge, die zu einem höheren Selbstwertgefühl und einem Leben unter besseren Bedingungen beiträgt. Der miva-Kleinbus trägt dazu bei, dass diese Unterstützung überhaupt möglich ist.

Evelyn Baclan vom ANC bringt dabei einen wichtigen Punkt auf den Nenner: «Das Leben dieser Kinder ist sehr, sehr hart. Die meisten von ihnen helfen ihren Eltern, aus dem Müll, auf dem sie leben, etwas Geld zu machen. Aber vergessen wir eins nicht: Es sind trotz allem Kinder. Sie sollen auch Momente der Freude haben – wenn sie hier ein warmes Essen bekommen, lernen dürfen und sich sicher fühlen. Ihr Leben ist hart genug, jeder Tag ist ein neuer Kampf. Sie verdienen diesen kleinen Moment der Freude.»



Nikki ist eines der Kinder, die mit dem miva-Bus zur Schule und zum Ernährungszentrum gefahren werden:
«Meine Eltern sammeln Müll, um Geld für unsere Familie zu verdienen. Obwohl auch wir Kinder mithelfen, haben wir trotzdem oft nicht genug zu essen. Aber mittlerweile ist es besser: Es gibt jetzt einen miva-Bus, der mich zur Schule bringt und danach zum Ernährungszentrum. Dort bekomme ich Essen, Hilfe für die Schule und wenn ich krank bin, kann ich zum Arzt gehen. Ich freue mich sehr darüber!»

Scannen Sie den QR-Code, um einen SRF-Fernsehbeitrag über dieses miva-Projekt anzusehen. Sie finden das Video auch unter www.miva.ch/tv-radio



Personen hinter miva

per 31.12.2025

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und sind in den Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit, Politik, Wirtschaft, Kirche und Transport tätig.

Name	Beruf	Wohnort	Funktion	Gewählt
Felix Bischofberger	Geschäftsführer Post Altenrhein	Altenrhein	Präsident	2014
Mauro Clerici	ehemaliger Präsident Conferenza Missionaria Svizzera Italiana (CMSI)	San Nazzaro TI		2015
Gallus Eberle	ehem. Geschäftsführer, Frankreich	Engelburg SG		2015
Regula Erazo	Erwachsenenbildnerin	Emmenbrücke		2014
Roman Holenstein	Geschäftsführer Holenstein Logistik	Dietlikon	Vizepräsident	2024
René Huser	Product Manager, Betriebsökonom	Bronschhofen		2024
Abt Emmanuel Rutz OSB	Abtei St. Otmarsberg	Uznach		2016

Die maximale Amtsdauer von Vorstandsmitgliedern beträgt gemäss Statuten 12 Jahre.

Projektkommission

Unsere Projekte werden von einer ehrenamtlichen und unabhängigen Fachkommission geprüft. Die Mitglieder dieser Kommission sind Fachleute der Entwicklungszusammenarbeit mit Erfahrung im Globalen Süden. Gemeinsam mit der Projektabteilung formulieren sie zudem die Projektpolitik von miva und definieren die Qualitätsanforderungen an die Projekte.

Name	Beruf	Auslandeinsatz in	Tätigkeiten im Süden
Regula Erazo (Präsidentin)	Erwachsenenbildnerin	Kolumbien	Ausbildung von Gemeindeleiterinnen Allg. Pastoralarbeit
Urs Häusermann	Betriebswirt	Namibia	Unternehmensberatung, interkulturelle Entwicklung
Elias Koller	Krisenmanager, Sozialarbeiter	Laos, Togo, Kosovo	NGO Berater, Leiter von Bildungseinrichtungen, Projektmanagement
Roswita Schäffer	Erwachsenenbildnerin	Brasilien	Koordination Sozialprojekte (Frauenförderung, Gesundheit, Bildung)
Dr. Chika Uzor	Theologe, Seelsorger	Nigeria	Schulen, Spitaladministration, Projektleitung, Wasserversorgung

Freiwillige

Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz unterstützen Freiwillige miva mit Zeit und Kompetenz, zum Beispiel bei Übersetzungen, bei Postversänden und im Fundraising. Im Folgenden sind einige von ihnen genannt, die uns besonders engagiert unterstützt haben:

Maria Fenkart, Laura Franciello, Margrit Fürst, Brigitte Hauser, Ralph Henn-Hächler, Marcella Holenstein, Verena Lilljeqvist, Monica Litwan, Ursula Mägerle, Tamara Mosimann.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist das hauptamtliche Team von miva und übernimmt die operative Arbeit des Vereins.

Name	Stellenprozent	Bereich
Karin Schäfer	70 %	Geschäftsleitung
Peter Ganther	80 %	Projekte
Christoph Heusser	80 %	Fundraising
Anja Prasse	60 %	Marketing / Kommunikation
Karin Siravo	70 %	Administration
Total	360 %	



Ihre Spende in guten Händen.

miva trägt das Zewo-Gütesiegel.

Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.

Als gemeinnützige Organisation ist sie von der Steuerpflicht befreit. Belegte Spenden können von den Steuern abgezogen werden.

miva transportiert Hilfe dorthin, wo sie benötigt wird. Seit 1932 setzen wir uns als Schweizer Hilfswerk gemeinsam mit Partnerorganisationen in Entwicklungsländern für benachteiligte Menschen ein. Wir verbessern nachhaltig die Lebensbedingungen in abgelegenen Regionen, indem wir Bildung, Ernährung und Gesundheitsversorgung mithilfe von Transportmitteln zugänglich machen.



Folgen Sie uns auf   @miva.Schweiz



Ihre Spende
in guten Händen.



**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



www.miva.ch
Spendenkonto: IBAN CH58 0900 0000 9080 0000 0

Jahresrechnung miva 2025



Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	688'888.55	570'166.39
Wertschriften	120'122.50	119'960.00
Forderungen Lieferungen u. Leistungen	2'743.70	2'767.14
Sonstige kurzfristige Forderungen	175.01	603.76
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'844.20	14'721.20
Umlaufvermögen	828'773.96	708'218.49
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen	5'500.00	6'900.00
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Anlagevermögen	5'500.00	6'900.00
TOTAL AKTIVEN	834'273.96	715'118.49

	31.12.2025	31.12.2024
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	0.00	2'036.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	24'242.53	9'347.06
Kurzfristige Verbindlichkeiten	24'242.53	11'383.26
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000.00	5'000.00
FONDSKAPITAL		
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	19'405.00	23'665.00
Fondskapital	19'405.00	23'665.00
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	400'000.00	400'000.00
Freies Kapital	385'626.43	275'070.23
Organisationskapital	785'626.43	675'070.23
TOTAL PASSIVEN	834'273.96	715'118.49

Betriebsrechnung

	2025	2024
ERTRAG		
Erhaltene Spenden		
Privatspenden	520'684.49	534'730.86
Kirchliche Institutionen	272'072.10	283'711.64
Institutionelle Geldgeber	174'992.25	213'923.93
Öffentliche Geldgeber	49'200.00	45'200.00
Kollekten	134'711.83	134'274.54
Legate	369'961.97	262'883.95
Fundraising Erträge	1'521'622.64	1'474'724.92
Mitgliederbeiträge	3'550.00	4'500.00
Übrige Erträge	284.70	658.00
Sonstige Erträge	3'834.70	5'158.00
BETRIEBSERTRAG	1'525'457.34	1'479'882.92

	2025	2024
AUFWAND		
Projektbegleitkosten	6'042.20	7'344.07
Tiere	0.00	10'000.00
Fahrräder	15'316.02	13'512.05
Motorräder	0.00	26'724.80
Personenwagen	48'031.80	23'108.00
Geländefahrzeuge	583'937.86	440'394.20
Liefer- und Lastwagen	66'088.48	28'381.17
Busse	28'459.66	125'457.77
Land- und Forstwirtschaftsgeräte	9'994.23	8'146.00
Schiffe	23'726.68	0.00
Kommunikationsmittel	10'000.00	0.00
Andere (Rollstühle)	12'907.06	0.00
Projekte Drittorganisationen	0.00	0.00
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	804'503.99	683'068.06
Personalaufwand	445'661.22	514'699.09
Raumkosten und Unterhalt	23'108.57	30'189.90
Verwaltungs- und Informatikaufwand	51'840.22	60'271.18
miva Post	37'615.32	43'341.19
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	36'616.46	43'957.46
Sachaufwand	149'180.57	177'759.73
Abschreibungen	3'539.30	5'286.60
BETRIEBSAUFWAND	1'402'885.08	1'380'813.48
BETRIEBSERGEBNIS	122'572.26	99'069.44
Finanzaufwand	1'852.99	1'879.26
Finanzertrag	-640.21	-5'002.05
Finanzergebnis	1'212.78	-3'122.79
Betrieblicher Nebenerfolg	15'063.28	-3'484.92
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	106'296.20	105'677.15
Veränderung des Fondskapitals	4'260.00	-14'945.00
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL	110'556.20	90'732.15
Zuweisung/Entnahme Projektreserven	-110'556.20	-90'732.15
	0	0

Im Betrieblichen Nebenerfolg 2025 sind die Umzugskosten sowie eine 4-monatige Doppelzahlung der Mietkosten enthalten.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	2025	2024
Vereinsvermögen		
Eingangsbilanz = Schlussbilanz	400'000.00	400'000.00
Reserven aus unverteiltten Sachmitteln		
Eingangsbilanz	275'070.23	184.338.08
Zuweisung Projektreserven	110'556.20	90'732.15
Entnahme Projektreserven	0.00	0.00
Schlussbilanz	385'626.43	275'070.23
Organisationskapital	785'626.43	675'070.23

Beim Vereinsvermögen von CHF 400'000.00 handelt es sich um Reserven aus unverteiltten Sammelmitteln. Der Betrag wird als minimales Eigenkapital betrachtet. Davon sind CHF 120'122.50 in Wertschriften angelegt.

Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beim Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung handelt es sich um projektspezifische Spenden.

Fondskapital zweckgebunden	Bestand 01.01.		Zuweisung (projektspezifische Spenden)		Verwendung		Total Veränderung		Bestand 31.12.	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Projekte Lateinamerika	2'845.00	5'060.00	106'765.55	133'456.82	109'610.55	135'671.82	2'845.00	2'215.00	0.00	2'845.00
Projekte Afrika	9'820.00	3'660.00	356'704.46	315'679.90	347'119.46	309'519.90	-9'585.00	-6'160.00	19'405.00	9'820.00
Projekte Asien	11'000.00	0.00	56'630.00	47'600.00	67'630.00	36'600.00	11'000.00	-11'000.00	0.00	11'000.00
Total Fondskapital	23'665.00	8'720.00	520'100.01	496'736.72	524'360.01	481'791.72	4'260.00	-14'945.00	19'405.00	23'665.00

Erläuterungen

- Projekte Afrika
Mit der Weihnachtsaktion 2025 - Rollstühle entstand eine Überfinanzierung von CHF 19'405.00

Die zweckgebundenen, nicht verwendeten Mittel wurden dem zweckgebundenen Fondskapital zugewiesen.

Bericht zur Jahresrechnung

Im Berichtsjahr unterstützte miva insgesamt 44 Projekte mit einem Volumen von CHF 798'461.79. Die Projektreserven wurden um CHF 110'556.20 erhöht und beliefen sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 385'626.43. Sämtliche von der Projektkommission geprüften und bewilligten Projekte konnten vollumfänglich ausbezahlt werden.

Das Vereinsvermögen blieb mit CHF 400'000.00 unverändert. Davon sind CHF 120'000.00 in Wertschriften investiert, die per Bilanzstichtag einen Marktwert von CHF 120'122.50 über Pari aufwiesen.

Auch im Jahr 2025 lag ein strategischer Schwerpunkt auf der Gewinnung von Neuspender:innen. Gleichzeitig wurden die Betriebskosten gezielt optimiert, um miva gegenüber der Volatilität des Spendenmarktes resilienter aufzustellen. In diesem Zusammenhang wurde der Abgang eines Mitarbeitenden nicht ersetzt und die Geschäftsstelle in kostengünstigere Büroräumlichkeiten verlegt. Ergänzende Effizienzsteigerungen in den Betriebsprozessen führten zu Gesamteinsparungen von über CHF 100'000. Diese Massnahmen ermöglichen es miva, flexibel auf Marktentwicklungen zu reagieren und gleichzeitig gezielt in notwendige Investitionen im Rahmen des Generationenwechsels zu investieren. Im Rahmen des Umzugs fielen ausserordentliche Kosten von CHF 15'063.28 an.

Die Spendeneinnahmen erhöhten sich im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um CHF 45'574.42. Die Legateinnahmen beliefen sich auf CHF 369'961.97 (Vorjahr: CHF 262'883.95). Die Herkunft der Spendeneinnahmen verteilte sich wie folgt: Private Spender:innen 34 %, kirchliche Institutionen 27 %, institutionelle Spender 15 % sowie Legate 24 %. Insgesamt konnten im Vergleich zum Vorjahr CHF 122'737.80 bzw. 18 % mehr Mittel an Projekte ausbezahlt werden.

Den Gesamteinnahmen von CHF 1'525'457.34 standen Personalkosten von CHF 445'661.22 (–13 %), ein Verwaltungsaufwand von CHF 74'948.79 (–17 %) sowie Ausgaben für Marketing und Kommunikation von CHF 74'231.78 (–15 %) gegenüber.

Im Berichtsjahr flossen 74.1 Rappen (Vorjahr: 70.2 Rappen) jedes gespendeten Frankens direkt in die Projektarbeit. Für die Mittelbeschaffung wurden 18.2 Rappen (Vorjahr: 23.4 Rappen) und für den administrativen Aufwand 7.7 Rappen (Vorjahr: 6.3 Rappen) eingesetzt.

Anhang zur Jahresrechnung

Zweckgebundene Zuwendungen

	2025	2024
Privatspenden	74'072.57	63'837.75
kirchliche Institutionen	137'912.44	105'898.97
institutionelle Geldgeber	164'915.00	282'000.00
Kollekten	43'200.00	45'000.00
Legate	100'000.00	
Total zweckgebundene Zuwendungen	520'100.01	496'736.72

Die Zuwendungen aus dem Legat (Gründung einer Stiftung) wurde im 2024 unter institutionelle Geldgeber gebucht. Seit 2025 wird dieses gesondert ausgewiesen.

Wertschriften, Forderungen und kurzfristiges Fremdkapital

Wertschriften	2025	2024
Vermögensausweis per Bilanzstichtag		
Buchwert	120'122.50	119'960.00
Kurswert	120'122.50	119'960.00
Bewertungsdifferenz	0.00	0.00
Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	2'918.71	3'370.90
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kolping für gemeinsame Projekte	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	-2'036.20

Administrativer Aufwand, Fundraising- und Werbeaufwand

Erfolgsrechnung	Kosten		Projekte		Administration		Mittelbeschaffung	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Projektleistungen	798'462	675'724	798'462	675'724				
Personalaufwand	445'621	514'699	215'173	254'107	63'580	51'007	166'868	209'585
Raumaufwand	23'109	30'190	11'159	14'905	3'297	2'992	8'654	12'293
Verwaltungsaufwand	37'278	29'382			37'278	29'382		
Informatikaufwand	16'862	35'626	8'142	17'588	2'406	3'530	6'314	14'507
Projektbegleitkosten	6'042	7'344	6'042	7'344				
Weiterbildung	40	0			40			
Abschreibung Mobiliar	1'239	550			1'239	550		
miva Post	37'615	43'341					37'615	43'341
Allg. Öffentlichkeitsarbeit	36'616	43'957					36'616	43'957
Total	1'402'885	1'380'813	1'038'978	969'668	107'842	87'461	256'068	323'684
	100%	100%	74.1%	70.2%	7.7%	6.3%	18.2%	23.4%

Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die Zewo-Methode angewandt.

Weitere Details zur Jahresrechnung

miva und Kolping haben eine Zusammenarbeit im Bereich der Mittlerwirtschaftung bei den kath. Institutionen, um Synergien zu nutzen und Administrationskosten zu senken. Jedes Hilfswerk erhält die für seine Programme und Projekte eingegangenen Beiträge.

Anzahl freiwillig geleistete Stunden: 526.5 Stunden, davon administrative Arbeiten: 72 Stunden, Übersetzungen: 137.5 Stunden, Fundraising: 61 Stunden und Gremien (Vorstand und Projektkommission): 256 Stunden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER 21 (den Kern-FER) sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs, des schweizerischen Obligationenrechtes, der Richtlinien Zewo und der Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Jahresabschlüssen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die konkret angewendeten Bewertungsgrundsätze

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten
- Wertschriften zu Kurswerten
- Forderungen zu Nominalwerten abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen
- Pauschale Wertberichtigungen (Delkredere) wurden keine vorgenommen
- Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer degressiv abgeschrieben: Mobiliar 8 Jahre, EDV (Hard- und Software) 5 Jahre
- Fremdkapital zu Nominalwerten (gemäss Kurslisten ESTV)

Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes

Der Vorstand arbeitet für miva unentgeltlich. Gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 45 wird auf die Offenlegung der Vergütungen an die Geschäftsführerin verzichtet.

Unsere Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen und Organisationen, die die Arbeit von miva fördern. Während viele ihre wertvolle Unterstützung diskret im Hintergrund leisten, freuen wir uns, einige von ihnen hier nennen zu dürfen:

Camion Transport

Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

Gebauer Stiftung

Holenstein AG

Josef Wiederkehr Stiftung

Karl Mayer Stiftung

Katholisch Stadt Zürich

Katholische Kirche Stadt Luzern

Katholische Kirchgemeinde Winterthur

Stiftung Solidarität mit der Welt

Swisslos St. Gallen

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**

an den Vorstand der
miva
Toggenburgerstrasse 90
9500 Wil

St. Gallen, 30. Januar 2026
ra/mh

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der miva Schweiz für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

TREHAG Treuhand St. Gallen AG



Rolf Allenspach
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marco Hug

Beilage: - Jahresrechnung 2025